

27. Jahrgang. Verlag: Runggasse 27. Anzeigen-Preis:

Erste Zeit in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg. —
 durch den Verlag 60 Bg. monatlich, durch die Reclamen die Zeitzeile für Ausgaben 50 Bg.,
 Post 1 Mt. 60 Bg. vierteljährlich für beide für Ausland 75 Bg.
 Ausgaben zusammen.

16,000 Abonnenten.

No. 321. Fernsprecher No. 52. Donnerstag, den 13. Juli. Fernsprecher No. 52. 1899.

Aus Stadt und Land.

Wien, 13. Sept.

Merano - Nachrichten.
 Neben Verunreinigung unter dieser

Gerichtsaal.

• **Ein Jünglingssturz** wird demnach die Ursache bezeichnen. Als einer Zeit trat ein jeder Familie in Solothurn ein. Das war ein eigenthümlich dramatischer Zeitpunkt, aus dem ein Jüngling hervorging, der sich auf die Welt schickte. Der Jüngling hatte beängstigende Träume oder träumte alles für James Keig; die Frau hatte mitunter das Gefühl, als würde die Seele ungenutzt, und schließlich verliert auch der Mann und das Kind die beiden Zeugnissen. Alles mit einem Schlag. Die Träume, die der Jüngling hatte, waren für ihn ein Anzeichen auf die Welt, wurde ein als „Jünglingssturz“ bezeichnet. Dieser Mann vom Jüngling herbei, um die besten Zeugnisse zu können, denn die Leute glauben ganz sicher, daß sie bezeugen. Nach Erwähnung der Lebensgeschichte des Jünglings und des Kindes befragte der Jünglingssturz die Familie noch in einem anderen Sinne. Der Jüngling, der die Träume hatte, wurde in der Familie als ein Mann betrachtet. Nachdem der Jünglingssturz das Haus vom Keller bis zum Speicher gründig durchgesehen hatte, empfand er in einer Einnahme ein Feuer, nahm Meier und Gabel zur Hand und schickte mit diesen einen Gemahl in die Flammen, dabei bemerkend, daß alle Einnahme in das Feuer gerathen würde. Der Jüngling befragte und diese Infolge des Feuers im Stande, die

Annahme von Wettaufträgen

für sämtliche Rennen des In- u. Auslandes.

Dresdener Sport - Bureau (Fischer & Nestmann).

Vertreter in Wiesbaden:

Louis Ries Sohn, Wilhelmstrasse 14, Cigarren-Import.

Zeitungen: The Sportsman, Jockey, Wiener Sport, Deutscher Sport, Sportwelt, sowie Rennkalender und Rennberichte liegen zur gef. Einsicht offen.

Keine Einschreibgebühr.

8648

Turn-Verein.

Sonntag, den 16. Juli cr. (nur bei günstiger Witterung), Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Großes Sommerfest

auf unserem im District „Rhetberg“ belegenen Turnplatz.
Für Unterhaltung jeglicher Art, als auch für aufmerksame Beobachtung ist seitens des Vereins auf Beste Sorge getragen.
Dergu ladet alle Mitglieder, sowie Freunde der Turnerei ganz ergebenst ein
Der Vorstand. F 451

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Amtsamt für Stellungsvermittlung Kaufmännische Fortbildungsschule

Sonntag, den 16. Juli cr.,

auf der

Bierstadter Warte:

Grosses Sommer-Fest.

Nachmittags: Spiele — Tanz — Wettlaufen etc.

Abends: Grosse Lamponspolonaise — Feuerwerk — bengalische Beleuchtung des ganzen Wartthurn-Terrains.

Unsere werthen Mitglieder, deren Angehörige und unsere Gäste laden wir hiermit ergebenst ein. F 357
Besondere Einladungen ergehen nicht.**Der Vorstand.**

Bei ungünstiger Witterung wird das Fest um 8 Tage verschoben.

Visitkarten.

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

In schönster Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt 3513

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 29, nächst der Kirchgasse.

In 7 Tagen**Nächste Gewinn-Chance!**

Ziehung schon 20. Juli zu Bräsen: Westpreuss. Pferde-Loose à 1 M.



Nur
1
Mark
das
Loos.
11 Loose 10 Mark.

11 Loose 10 M., Porto u. Liste 20 Pf. extra.
Nur 120,000 Loose und doch Hauptgewinne:
1 elegante Equipage mit 4 Pferden,
1 elegante Equipage mit 2 Pferden,
1 elegante Equipage mit 1 Pferd,
40 Reit- und Wagenpferde. Ferner noch viele werthvolle Gewinne: Fahrräder, Silber-Besteckkasten (1000 M.W.), gold. und silb. Taschenuhren, silberne Ess- und Kaffeelöffel.
Wer Alles gewinnt, der jedes Gewinn-Freud machen und event. leicht verwertet werden können.
Loose empf. u. vers. auch unter Nachnahme das General-Debit: Bankgeschäft
Lud. Müller & Co. Berlin, Breitestr. 5.

Telegr.-Adresse: Glücksmüller.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee
kauft man in der Kaffee-Brennerei von

Carl Schlick, Kirchgasse 49. 4161

Wilhelm Beckel

Weingutsbesitzer — Weingrosshandlung

* Rhein-, Mosel- und deutsche Rothweine, Bordeaux, Champagner, Cognac.
Verkauf von Süddeutschen der Spanischen Weingewinschaft „Vinos de“
Portwein, roth und weiss, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga
Lacrimae Christi in 1/4 Fl. *

Telephon 103. Wiesbaden, Telephon 103.

Adolphstrasse 14. 8469

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug verkaufe sämtliche vorräthigen Möbel, Betten, Spiegel u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
H. Schmitt, Friedrichstraße 13 u. 14. 9496

Wegen Einrichtung von Musterküchen im Entresol verkaufe

Blumentische, Palmständer, Kinder-Badewannen,

mit und ohne Gestell,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen vollständig aus. Die Muster sind sämtlich neu und in solider Qualität. 9511

Erich Stephan,

Telephon 736. Gr. Burgstrasse 11. Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Apfelwein

die Flasche 80 Pf., Tischwein Flasche 60 Pf., Laubenheimer Flasche 70 Pf., Johannisbeerwein Flasche 80 Pf., empfiehlt 9241

E. H. Klein, 1. Kleine Burgstrasse 1. Telephon 663.

Privat-Wittigstisch (anerkannt vorzügliche Küche) Gellmündstraße 42, 1. Etod.

Prima Halbfleisch 60 Pf. Höderstraße 7.

Räumungs-Verkauf

sämtlicher Woll- und Waschstoffe,
sowie Morgenröcke, Matinées und Unterröcke,
grösstentheils noch unter dem halben Werth!

S. Guttman & Co.

S. Webergasse 8. 9568

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 321. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 13. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

(42. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Hirschfeld.

Nähe der Kastanienallee, die nach der Hofwiese führt, holen sie Ulrich Fethenne und Frieda ein. Nun trennen sich ihre Wege, und mit nüchternem Grusse verabschiedet sich Rudolf von ihr und dem lieben Ulrich, um mit Frieda von Dertel heimzugehen.

Halbwegs des Dorfes begegnet ihm ein Paar: Herr Feth mit der Baronesse.

Frieda kann sich des Lachens nicht enthalten, wie sie die Herren so förmlich grüßend aneinander vorbeischießen sieht. Weihenhaus macht sich. Dies kam mir schon vor, als wir's in der Driburger Brunnenallee in ihrer besten Zeit.

Er schwieg, bis sie nachfragt: Sie haben sich wohl bei der Unterhaltung mit Ihrer Jugendfreundin gänzlich veranlagt?

Da lacht er.

Sie scheinen umgekehrt durch Ihren Cavalier nur frische Anregung empfangen zu haben.

Durch Herrn — Fethenne! Eigentlich reizt schon der Name zum Lachen. Und sein Träger ist eine so drollige Figur!

Wenn er nichts Schlimmeres ist, großt er. Das Lachen ist ihm vergangen.

Hm! Dafür möchte ich ihn nicht halten, antwortet sie. Still — ich weiß, was Sie sagen wollen. Aber war denn er — waren Sie, als Sie Ihre Einnahme vertieften, ein fertiger Charakter? Ich glaube, es verlor sich der Mühe, darüber nachzudenken.

Gergerlich sagt er an seiner Unterlippe.

Ich danke für die Letzter. —

— war gern ertheilt. Uebrigens wollen wir über diesen Herrn einweilen nicht reden. Nur, was er eigentlich ist, möchte ich wissen.

Der Sohn seines Vaters, das heißt, ein junger Mann, der sich erlauben darf, seine Tage mit Nichtstun todzuschlagen.

Sie urtheilen nicht objektiv.

Nein.

Er sagt, er wäre Student —

Vertutigt sich das nicht mit dem Nichtstun?

Eine nachdenkliche Pause grüßt sich zwischen ihre Brauen. Den Eindruck, seinen unbändigen Fleiß entwickelt zu haben, macht er schon, sagt sie nach einer Pause; deshalb aber braucht er kein schlechter Mensch zu sein.

Er scheint Ihre Gedanken sehr zu beschäftigen.

Und Sie sind zur Abwechslung mal ungenießbar. Ich glaube, ich habe Sie verbohrt.

Er ist wirklich kein angenehmer Gesellschafter heute Abend. Er hat zuviel über sich und Andere nachgedacht und ist sehr zufrieden, daß Otel Gerhard heute gelist schlafen geht.

Ihre Begegnung mit den Karninern haben die Beiden mit keiner Silbe erwähnt.

Auf seinem Zimmer liegt er heute noch lange im Dunkeln, und die Hüttenuhr schlägt elf, als er Licht anzündet, an der Lade seines Tisches zieht und Schreibzeug hervorholt.

Wenn er auch auf seinen letzten Brief an Helene noch keine Antwort hat, er muß seine Empfindungen irgendwo unterbringen . . .

Kennen Sie Rudolf Lindaus „Kleine Welt“? Ich fand die Novelle kürzlich in einer von Otel Gerhards Duzend Unterhaltungsschriften und habe heute die Wichtigkeit ihres Grundgedankens erprobt — in Anbetracht der Weltverlorenheit unseres Dorfs. Ulrich Fethenne ist hier. Und nicht einmal allein, sondern mit einer Freundin meiner Schwester und den bedauerlichen Mittern. Im Sanatorium des Herrn Feth. Welche Erinnerungen da in mir wachgeworden sind, zugleich mit der alten Feindseligkeit gegen den lieben Ulrich! Sie kennen ihn doch noch aus meinen Erzählungen?

Mit Erna Hansen, seiner Dame, hatte ich ein merkwürdiges Gespräch, natürlich über alle Verhältnisse, die für mich todt sein sollten und von denen ich nun einkreisen muß, daß ich sie nur unter einem künstlichen Nebelschleier mir selbst entrichte hatte. Ein Menschenleben, unter dem es glüht, und nun zuckt die Flamme heraus und will sich nicht dämpfen lassen.

Das blaße Fräulein machte einen Versuch, mich zur Verhältnisslosigkeit umzustimmen. Es mißlang, trotz blauem Augenausschlag und gefühlvollen Zusichern. Sie ihnen zu schildern ist eigentlich ebenso überflüssig als für mich schwierig. Ein Gesicht, das wirklich eine Art Nüchtern zu haben scheint, obgleich man die Karniner Luft ihr ebenso zuträglich halten sollte wie die Weihenhaus. Dies Gesicht denken Sie sich auf einem nicht zu kleinen Körper von fast herben Formen. Nach zu erwähnen: abgesehen, ausgefüllt schlicht aufgetriebenes Haar und einen Tonfall in der Stimme, der zur Predigerin prädestiniert. Schreiere Gegenstände als sie und Frieda sind schwer denkbar — mit der einzigen Ausnahme, daß Beide mich schmeicheln möchten.

Natürlich war es dieser Besuch der Karniner, den Otel Gerhard nicht nach Weihenhaus wünschte. Auch ich wollte, Herr Feth hätte mir die heutige Begegnung erspart.

Verzeihung für diesen Brief! Ich mußte zu Jemanden reden, und Sie sind das einzige Wesen, zu dem ich's in diesem Falle konnte.

Ein paar Zeilen nur, bitte! aber bald.

Ein Brief im Kapitälstil, wie er sonst nicht seine Art. Mit wendbarer Post erhält er Antwort.

Spreisen, den 15. Juli 1899.

Mein lieber Freund!

Ihres zweiten Schreibens hätte ich nicht bedurft, mich zu einer Erwiderung des ersten zu veranlassen, wenn nicht die Sorge um Papas alten Kampfgenossen jede Stunde, die ich von meiner häuslichen Thätigkeit (für ich wirklich das geworden, was man im landwirthschaftlichen Sinne häuslich nennt) erübrigen konnte, und noch mancherlei darüber hinaus, in Anspruch genommen hätte. Nun bin ich dieser Sorge überhaben: Heute früh hat Sula ihrem alten Freunde die Augen zugebracht. Wie Großpapa die Nachricht aufgenommen hat? — Er sitzt in seinem Lehnstuhl und redet, daß er nur ein Jahr länger ist als der Verstorbenen — sechsundachtzig! Gewisse Gedanken ergeben sich da von selbst. Es steht eben traurig aus in Spraken.

Was Ihre Briefe anbetrifft, so gehe ich lieber gleich auf den zweiten ein, der mich trotz seiner Kürze am meisten

interessirte. Und da Sie gewiß nicht wünschen, daß ich Ihnen meine Ansichten verhandle, so kann ich Ihnen den Vorwurf der Starrköpfigkeit — wenn Sie's erlauben, neu erwachten Egoismus — nicht ersparen. Niemals habe ich mich bisher für berechtigt gehalten, Ihnen Rathschläge bezüglich Ihres Verhaltens zu Mitter und Geschwistern zu ertheilen, jetzt aber muß ich Ihnen zusehen: Lassen Sie die Flammen nur aus der Ache herausblöhen! Sie sind in Gefahr, Verdrüssens mit sich selbst zu spielen, zum Nachtheil des herabgefallenen Kerns, der in Ihnen steht, zum Schutze der Ihren. Was Sie mir über Ihren Herrn Ulrich und seine Begleiterin geschrieben haben, finde ich sehr erklärlich, aber deshalb noch keineswegs richtig und noch weniger groß gedacht. Das mußte ich Ihnen sagen, so gewiß ich Sie damit nicht kränken möchte.

Für des Herrn Doctors Sorge um unsere Gutsirthschaft — wie soll ich dafür danken? Wen er uns zu Hülfe schickt, der wird wohl der Rechte sein. Zumal jetzt, wo ich mehr als je um meinen Großpapa sein muß. Er hat ja sonst Keinen mehr, seine einsamen Stunden zu füllen.

Werden Sie mir bald einen ertheillichen Brief schreiben als der letzte? Sie wissen ja nun, wie ich das und wie ich es mit Ihnen meine, mein lieber Freund.

Ihre Helene von Alstern.

Erst am Spätnachmittag hat Rudolf diesen Brief erhalten, der seine widerspruchsvolle Stimmung um nichts glättet.

Verdrüsslich steht er die Blätter mit Helene's eigenhändig ausgedruckten Schriftzügen ein, hängt unter die ihm von Otel Gerhard zur Verfügung gestellte Wäsche auf die Schulter und will ins Freie.

In der Handthür begegnet ihm Frieda.

Waidmannsheil! lacht sie. Oder muß man bei Ihnen auch Hals- und Beinbruch wünschen wie bei Otel Gerhard?

Der Scherz verfährt nicht. Sie brüht sich vor seinem Gesicht sogar wie erschreckt an die Wand:

Bardon, Herr Nimrod!

Den Spott haben Sie billig, brummt er. Sie weiß ja, daß er noch kein Stüd Bild zur Strecke gebracht hat. Au! ruft sie aus. Eigentlich hätte ich mich nach der Stimmung des gnädigen Herrn erkundigen wollen; nun sehe ich — Wie nannte Herr Fethenne Sie doch noch?

Er hat an ihr vorüber wollen, bleibt nun aber mit gemischter Stirn stehen.

Kindereien scheinen Ihnen Spaß zu machen.

Und Ihnen Großheiten. Dafür aber mögen Sie nachher lange warten, bis ich Sie wieder abhole.

Sie dreht ihm den Rücken.

Er murmelt etwas Unverständliches, gewiß aber nicht Höfliches vor sich hin und geht seiner Wege.

Zwischen ihm und Frieda dauert seit ein paar Tagen ein beständiges Geplänkel. Was ihn geradezu ärgert, ist, daß ihre angeborene Gemüthsgröße mehr als einmal sich in offenen Mißwillen auswächst. Als sei eine große Last von ihrer Seele gewälzt, so unverwundlich heiter lebt sie dahin, seitdem Herrn Fethens Dasein fast nur noch seinen Lustbäumen gehört. Letztere Begegnung natürlich eine Schöpfung Otel Gerhards.

(Fortsetzung folgt.)

Avis.

Putz- und Modewaarenhaus Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34.

Vom 15. Juli bis 1. August:

Saison-Räumungs-Verkauf

in sämtlichen Abtheilungen zu enorm billigen Preisen.

9550



Zum Reinigen farbiger Schuhe, sowie zum Instandhalten schwarzer Schuhwaren der verschiedensten Lederarten empfehlen wir in unübertroffener Qualität:

Goldenes Lack das Fläschchen 15 Pf.

Feinsten Creme in allen Farben, Bleichcreme 25 Pf.

Hochfeinen glanz-Creme in weiss, schwarz, hell und dunkelbraun, die Fläschchen mit Schraubendeckel, pro Flacon erste Qualität 50 Pf.

6 Flacons für 2.50.

Properts Leder-Reife zum Abwischen brauner Kallender, als vorzüglich allbekannt, grosse Büchse für 40 Pf.

Ferner sämtl. bewährte Präparate für sonstige schwarze Lederarten zu den denkbar mässigen Preisen.

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38.

Wir übernehmen volle Garantie für die von uns verkauften Schuh-Creme und Lacke und bitten um Beachtung unserer Haus-No. 38 beim Eingang zu unserem Lokal.

Ausverkauf

wegen Hausräumung.

Heinrich Martin, Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,

24. Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge. 9517

Schnell und gut

alle Reparaturen an Herrenkleidern und Schuhwaren.

Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck 2.30.

Damen- (für leichtes Schuhwerk noch billiger.) 1.80.

10 Gehfüßen, sofortige Bedienung.

Pius Schneider, Schuhmacher,

Geladen Michelsberg und Hochstraße.

Goliath,

vorzügliche milde Vorstehenden-Ausschuss-Cigaretten, grosses Torpedo-Paquet, per Stück 7 Pf.

6 Stück 40 Pf., 100 Stück Mk. 6.40 empfehle 9537

Bernh. Cratz,

64. Kirchgasse 64, Ecke Michelsberg.

Vor den bevorstehenden Sommerreisen empfehlen wir dringend, Hausmobilien und Wertgegenstände gegen

Einbruchs-Diebstahl

bei der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

zu versichern. Die Prämien sind billig, die Bedingungen einfach und günstig. Prospekte werden auf Wunsch kostenlos freigegeben. Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft in

General-Agentur in Frankfurt a. M.,

Ludwig Hellwig, Neue Mainzerstrasse 71. P 157

Pandaufenthalt „Durg Gohrenstein“,

14 Minuten von Bad Schwalbach. Administration Gohrenstein und gefundete schönste Lage des Taunus. Schöne Zimmer, gute Verpflegung, mäßige Preise. Eigene Jagd und Fischer, Wald und Herrspracher im Hause. Große Söle für Vereine. Radfahrstation.

Weniger C. Messler. 7297

Erfolg in kurzer Zeit haben Sie bei Magerkeit

wenn Sie sich gratis und franco Broschüre kommen lassen d. Gröger's Hygien. Institut, Leipzig. Sie werden mir danken. (No. 1468) P 164

Reichen, Eaternen, Wäden, Sättel und Werkzeugen, Taschen, Federn, Schraubenschlüssel u. s. w. für Jahrbücher zu den billigsten Preisen bei

Carl Grün,

44. Friedrichstraße 44.

Unterricht

Porzellan-Untericht

Patent monat. 9 Mkt.; auch 4164
Victorische Schule, Ziemerstr. 13.
Day School for English and American Boys
 conducted by Herr Fritz Homann assisted by V. H.
 le Maître B. A. and a staff of efficient Masters. Chief
 subjects: German and French. Pupils prepared for English
 Public School and American College Entrance Examinations.
 For terms and particulars apply at **Entenich, Malzer-**
strasse 11. 3508

Die **Erziehung d. Hgl. Gym. und Realschule** geleitet
 Geh. Oberlehrer **L. V. 429** an der **Tagbl.-Berl.**

Ein **junger Engländer**, mit Auszeichnung Promovierter,
 aus Oxford, giebt **englische Stunden**. Neues System.
 Conversation. **G. T. Kirchstrasse 35, 1. rechts.**

Englische Conversation und Correspondenz, auch Vor-
 bereitung für Stellen ins Ausland u. Hochschulen aus Amerika.
Mascher, Poststraße 3.

Student des hies. Hgl. Gymnasiums ertheilt Nachhilfsstunden.
 388, im **Tagbl.-Berl.** 3673

Deutsche Tante, welche lange Jahre in Eng. u. Frankr. unter-
 ert. **grd. Unterr.** in engl. u. franz. Schulsprache. 51, 2. Et.

Französin, Lehrerin, ertheilt vorz. Unterr. in d. F.
 hat die Vormittage frei, wünscht Ferien-Engagement in Familie.
 Adr. **Arbeitsnachweis Rathhaus.**

Italienischen Unterrichts erth. Italienerin. 9175

A. Vierzoll, Moritzstr. 12, 2. Et.
Russ. Unterrichts wird ertheilt und Correspondenz wird zu
 möglich. Briefen über. **Ersten Dillenstraße 16 bei C. Güter.**

Mal- und Zeichen-Atelier.
 Figürliches Landschafts- und Blumenmalen a. d. Natur, in
 Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. a. w. Modellen von Porträts
 n. d. Leben. 7057

H. Höffner, Kunstmaler und akad. Zeichenlehrer,
 Schwalbacherstrasse 14.

Rufstimmunterricht (Klavier, Geige u. c.) ertheilt gründl. 5569

Otto Ribbe, Concertmeister, Dogenstr. 18.
Clavierunterricht erth. **Louis Scharr**, Tel. Kammer-
 musiker, **Reichstraße 19.** 3337

Bügel-Murins erth. gründl. **Jean Sachse**,
 Gellendstraße 33, 1. Et.

Clavier- und Gesang-Unterricht

ertheilt erfahrene Lehrerin zu maß. Preis. **Rathstraße 20, 2. Et.**

Radfahrerschule
Kaiser-Friedrich-Ring!

Gründete u. schloßte Lern- u. Übungsbahn
 Wiesbaden (ca. 3500 qm. groß).

Täglich geöffnet.
 Garantie für sicheren Erlernen u.
 gesunde Haltung; langjährig
 geübte zuverlässige Personal.

Mäßige Preise!
 Gef. Anmeldungen daselbst,
 oder bei **Becker, Kirchstrasse 11.**
 Telefon 539. 6458

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht
 für Damen und Herren!

Fremden-Verzeichniss vom 12. Juli 1899.

Adler. Buck, Wilh., Pastor, Dr., m. Fr. Hamburg Wells, G. M., m. Fr. Boston Wells, m. Fr. Boston Bumtram, E., Fr. Chicago Gottschalk, Berlin Weinhausen, Eschweiler Stiel, J., Eschweiler Husch, Präsident, m. Fr. Stuttgart Winterberger, B., Berlin Hahnke, Berlin Hammerberg, Leop. Köln Harnisch, Paul, Berlin Reichling, Köln Kaldelsch, m. Fr.	Einbahn-Hotel. Haaß, Krefeld Hirschfeld, Berlin Taylor, G. E., Rochester Taylor, Carrie, Fr. Taylor, Thillicot, Fr. Renner, O., Nürnberg Agrie. Baaser, Ester, Fr. Pöbb. Tilitt Baaser, Fanny, Fr. Tilitt Alteanal. Daystee, m. Fr. Haag Aldt, Dr. med. Bunsau Bass, Fr. Flensburg Urbahn, Kfm., m. Fr.	Bahnhof-Hotel. Sevin, Fr. Kassel Brookes, G., Buchdruck- Besitzer, Hannover Latto, Siegfried, Redacteur, Berlin Latto, Wilh., Buchhändler, Berlin Sevin, Ernst, Zahnmeister, Kassel Meyer, Heinrich, Kfm., m. Fr. St. Gaurhausen Böhmer, Emil, Kfm., m. Fr. Dresden Reinhardt, Arthur, Kfm. Aachen Egelhardt, H., Kfm., m. Fr. Nürnberg Rindenschwender, Peter, Kfm., Köln Grunau, Georg, Oberlehr. Roesel Kallweit, August, Ober- lehrer, Roesel Adley, C., Rent., Roesel von Zytowski, Walter, Stud., Riga Gauger, Paul, Kgl. Domän- Pflechter, Berlin von Stoenhelm, N. Rent. Mitan von Stoenhelm, Fr. Mitau Block. Preyer, E., Düsseldorf Schwarzer Beck. Just, C., Fbkb., m. Fr. Beuthen Jellinek, A., Wien Lux, Fbkb., m. Fam. Mannheim Exter, M., Fr. München Exter, Fr. München Michaelis, E., Fr. Berlin Kuthe, Joh., Dr. med., m. Fr. Fam. Ascherlebe Bettig, M., Kfm., m. Fr.	Europäischer Hof. Forstenthal, H., Kfm., m. Fr. Berlin Spasch, Dr., Reg.-Dir., u. D., m. Fr. Regensburg Seel, Fr. Regensburg Mäcker, R., Fbkb., Berlin Schwilt, M., Fr. Berlin Froch, E., Fr. Berlin Biesenthal, E., Fr. Berlin Bauer, M., Fr. Schöneberg Watzburger, E., Brauer- meister, m. Fr. Heilbrunn Hahn. Hein, G., Pfarrer, Eppstein Heise, E., Lehrer, m. Fr. Brandenburg Erom, Kfm., m. Fr. Berlin Kremow, m. Fr. Berlin Happel. Zehles, U., Kfm., m. Fr. Hemscheidt Schüler, W., Kfm., m. Fr. Hemscheidt Gipper, C., Weillburg Kramer, C., Secret., m. Fr. Berlin Kling, J., Kfm., Augsburg Meyers, Fr. Kfm. Tirol Opferberg, L., Kfm. Tirol Charles, M., Kfm. Tirol Dulio, L., Kfm. Tirol Best, P., Kfm. Tirol Michel, E., Coburg Kerels, J., Elberfeld Nottensmeyer, Fr. Godesfeld Erlsen, G., Ingen., m. Fr. Berlin Hotel Hohenallern Ottowitsch Immanuel, C., Wirklicher Staatsarb. Rusland, Wilna Colwal, Th., m. Amerika Vier Jahreszeiten. Hirschbruch, Rest. Berlin Freund, Fr. Hamburg Mohr, Fr. Berlin Forbes, 2 Fr. Holland	Kaiserhof. Richter, F. G., Director, m. Fr. Dresden Münthe, M., Hamburg Redlich, Th., Fabr., m. Fr. Wien Talerich, Graf, m. Gräfin u. Bed. Rumänien Goldschmidt, m. Fr. New-York Protogoff, Moskau Bajano, N., Moskau Gontermann, W., Fr. m. Töchter. Siegen Bastian, C., Köln Schuster, Pfarrer, m. Fr. Hamm Miller, B. K., Fr., m. Tocht. New-Orleans Denégre, A., Fr. Hoch, P., Lehrer, Erfurt Bachmann, O., Laufentelien Schäfer, R., Bad Neuenahr Baum, O., Kfm. Frankfurt Goldene Kette. Koltow, E., Fr. Schwerin Toll, G., Eisenbahn-Secret. m. Fr. Altona Goldenes Kreuz. von Oshayka, Fr. L. Breslau Mosé, J., Fr. Rent. Breslau Mahn, Fr. Waisenhaus- verwalter, L. L. L. Kroll, M., Altenstadt Vogel, Inspector, Zwickau Kronprinz. Günzberger, J., Kfm., m. Fr. Dresden Cahn, G., Kfm. Siegburg Loewenstein Hiers, Kfm. Hagen Bessinger, M., Kfm. Kant, S., Kfm., m. Fr. Hamburg Mehler. Oppen, Fr. Witten Raabe, P., Leut. Tauer Bergmann, A., Lehrer. Helmstedt Mohr, M., Hauptm. Diez von Giezicki, Leutnant. Frankfurt a. O. Metropole. von Bayer-Ehrenberg, Ritt- meister, Frankfurt von Beckerath, Olfzier. Frankfurt Rötzeau, Dr., m. Fr. Köln Eiltschig, G., m. Fr. Berlin Dervallé, J., Roubaix Striebeck, R., m. Fr. Petersburg Noordman, Leiden John, Fr., m. Fr. Leiden Lisbauer, Dr. med., m. Fr. Hagen Herzberg, Fr., Sanitäts- rath, Berlin Gronau, C., Fr. Berlin de Vries, H., m. Fam. Le Coite Devallic, V., Roobaix Strunkmann, K., Kfm. van der Ecken, O., Advokat, m. Fr. Gaud Dewes, J., m. Fr. Chicago Dewes, M., Fr. Chicago Dewes, E. P., Boston Zentschel, G., Director, m. Fr. Leenep Minerva. Fleithelm, A., Kfm., m. Fr. Fam. Düsseldorf Nassauer Hof. Schneide, J. H., Capitän, Haag Prinz, H., Berlin Isles, E. W., m. Fam. u. Bed. New-York Rosenblatt, W., m. Fr. u. Bed. Petersburg Luthers Hof. Necroberg. Timann, Kfm., m. Schw. Berlin Krause, Hauptm. Worms Kerdyk, Fr. Bonn Münster-Nachricht. Baerle, M., Kfm. Potsdam Hotel du Nord. von Peretz, Excellenz, Fr. General, m. Fr. u. Bed. Petersburg v. d. Bal, J. C., m. Tocht. Amsterdam Bathke, Posen	Nonnenhof. Säkeland, E., Fabr. Wandsbeck Eigen, M., Kfm. Köln Krumm, J., Kfm., m. Fr. Berlin Hampe, J., Dr. Hamburg Hampe, A., Dr. med., m. Fr. Posen Wendt, J., Kfm. Berlin Knaus, C., Geh. Registrator. Berlin Wolf, S., Kfm. Plana Schenk, Lehrer, Flensburg Ebert, Kfm. Düsseldorf Jung, C., Kfm. Osnabrück Kester, D. A., Kfm. Bockop Omor, W., Fabr. Bremen Neubaus, M., Kfm. Bremerhaven Egola, m. W. Fr. Weiburg Park-Hotel (Heistat). Wood, m. Fr. New-York Pariser Hof. Bouché, Fr. Berlin Besier, C., Fr. m. Kinder. Kiesch Sonster, P., Fabr., m. Fr. Lückenscheid Weber, cand. elektr. Darmstadt Schneider, m. Fr. Essen Schmidt, A., Ingen. Hagen Kaditz, Eisenbahn-Secretär, m. Sohn. Erfurt Tenny, A. S., Lehrer. Wreschen Himmelsch. Arb. m. Fr. Zur guten Quelle. Nord. m. Fr. Wreschen Kaditz, Eisenbahn-Secretär, m. Sohn. Erfurt Tenny, A. S., Lehrer. Wreschen Himmelsch. Arb. m. Fr. Carmen, B., Fabr. Holland Schneider, Fr. Worms Guiseau. Angel, A., Kaiserl. Consul, m. Fam. Halmstadt Sewede, Fr. m. Sohn. Wreschen Rein-Hotel. von der Hoove, Amsterdam v. Ilermann, B. N., m. Fr. Amsterdam von Rochendorfer. Petersburg Kranke, C., Kfm., m. Fr. Riga Brasseur, P., Luxemburg Hammer, F., Kfm., m. Fr. Berlin Gitz, G. m. Fr. Berlin Folsen, W. New-York Hugula, M., Fr. London Hempfers, m. Fr. Manchester Marchweid, L., Fr., m. Fr. Berlin Hartenfeld, Stabsarz. Mainz Hündernd. Neckermann, L., Fr., m. S. Frankfurt Boche, A., m. T. Berlin Fleischhauer, M., Kfm. Leter, J. Dödelingen Müller, H., Kfm., m. Fr. Magdeburg Margolins, A., m. Fr. und Mutter. Krolin Cohn, S., Rent. Afrika Walcher, Fr. Berlin Hildebrand, Fr. Berlin Diedrich, R., Fr. Berlin Ahrens, M., Fr. Lehrerin. Oranienburg Noss, J. Koblenz Rose. Clark, L., Fr. Michigan Buckus, S., Fr. New-York Farwell, J., m. Fr. Boston Hankens, Th. Leipzig Harwood, m. Fr. Boston Camings, L. z. G., 2 Fr. Boston von Heyman. Bremen Oppenheimer, Fr. Paris Petrol, M., m. Fr. Zittau Munroe, J., Fr. Leipzig Bieble, A., Fr. Bernstadt Goldenes Horn. Anschütz, F., Bürgermeist. Mehlis Schmuttermeyer, Th. München Gottwald, A., Romscheid	Wagner, H. Rogatz, Fr., Apotheker, m. Fam. Friedenau Weisses Ross. Heim, B., Ger.-Assessor. Berlin Heldmann, E., Sonneberg Schuchardt, W., Hauptm. Beuthen Schuchardt, U., Fr. Pfarrer. Reinheim Waiz, H., Fr. Potsdam Hirsch, H., Fr. Potsdam Savoy-Hotel. Günther, Ch. Schnapp- hölzig. Schumacher, C., Stud. Schumacher, L., Berlin Borkel, C., Kfm., m. Fr. Berlin Grawald, Kfm., m. T. Greifswald Schlittenhof. Jost, J., Kfm., m. Fr. Berlin Ries, Fr. Apenrade Overbeck, E., Fr. Apenrade Haben, J., Fr. Apenrade Christiansen, Fr. Apenrade Apenrade Weisser Schwan. Marcus, Leo, Kfm. Berlin Schweinberg. Guggenheim, B., Chemiker. Basel Bromen, m. Fr. Köln Crupin, Bonn Mack, F., Kfm. Köln Bolland, Kfm., m. Fr. Bremen Schneider, E., Pastor, m. Fr. Berlin Bärlinghaus, E., Bauver- Director, m. Fr. Dresden Erdahl Schulz, Ingen. Mannheim Spiegel. Bürger, E., Kfm. Libau Waiski, L., Warschau Kraus, A., Kfm., m. Fr. Posen Schwarzkoff, Heilbrunn Himmelsch. Fr. Berlin Lade, E., Kgl. Forststr. Kronberg Klein, A., m. Fr. Mannheim Weinstein, R., Fr. Warschau Tannhäuser. Stempel, Kfm., m. Fr. Hannover Niewerth, K., Lehrer. Hannover Goldstein, K., Lehrer. Hannover Weber, K., Kfm. Köln Hedert, K., m. Fr. Erfurt Bender, P., Opernsänger. Berlin Bender, P., Pfarrer. Hirschberg Madel, A., Kfm. Berlin Werner, K., Kfm. Dresden Murch, E., Kfm. Amsterdam Wechsens, Kfm. Amsterdam Schäfer, O., Lehrer. Berlin Schäuf, E., Fabr. Solingen Becker, G., Fabr. Solingen Vitting, W., Fabr. Solingen Leter, J. Dödelingen Frank, Kfm. Dödelingen Belme. Frankfurt Lobermann, Oberinspect. Gießen Tannus-Hotel. von Wyngaarde, Kfm., m. Fr. Vliedreick Dykman, Fr. Rent. m. Fr. Haag Vikings Colon, Kfm. Haag Weigmann. Koblenz Hornst Mierau, m. Fr. Osnabrück Schwarz, Kfm., m. Fr. Königsberg Erkensweg, Leut., m. Fr. Magdeburg Grundmann, Leut. Bittsch Malsel, Kfm. Rüssland Troyen, Kfm., m. Fr. Lüttich Harrwitz, Kfm. Berlin Hofmann, Kfm., m. Fr. Berlin Waurik, Kfm., m. Fr. Bannschweig Weigel, Fr. Bannschweig	Oehmke, Apotheker, m. Fr. Berlin Kral, Dr., m. Fr. Arnheim Busch, Kfm., m. Fr. Moskau Malizynsk, Dr. med., m. Fr. Fam. Russisch Polen Meneck, Major, Berlin Kraker von Schwarzenfeld. Niederhausen Jährg, Kfm. Leipzig Wais, H., Fr. Potsdam Homer, Heinrich, Kfm. Langenberg Reymann, Gust. Darmstadt Kost, Johannette, Fr. Darmstadt Spann, B. C. H., Leipzig Viaderacken, G. S., Conc. Sänger. Leipzig Sauer, Joh. m. Fr. Leipzig Stefan, H. J., Garten-Dir. Eaco Harella, L., Kfm. Soest Schwarzmann, J., Kfm. Förlth Victoria. Ree J. H., Kfm., m. Fr. Amsterdam Wehdeking, Gustav, Kfm. Bremen Wolf, L., Rent., m. Fr. Meran Raffael, V. Mailand Weissbach, A. A., Kfm. Wisconsin Follet, A. J., Fr. Wisconsin Marc. Roubert, Kfm., m. Fr. Fam. Teplitz Tag. Adolf, Kfm., m. Fr. München Bach, Baby, Fr. München Bärlinghaus, E., Bauver- Director, m. Fr. Dresden Vogel. Niers, W., Kfm. Krefeld Heinrichs, Alex., Krefeld Hess, Karl, Kfm. Berlin Rassner, Otto, Lebr. Halle Stärke, L., Lehrer. Halle Haas, Gust, Fr. Friedberg Heinze, F. P., Kfm. Kassel Neumann, J. P., Kfm. Rotterdam Jannow, J., Kfm. Rotterdam van de Groot, Joh. E., Kfm. Rotterdam Frenns, Ph. Kfm. Rotterdam van Gelle, K., Kfm. Rotterdam Kauter, Fritz, Kfm. Berlin Bochum, A. P., stud. med. Malkenbauer, H., Kfm. Berlin Ketter, S., Kfm. Oberdorsheim Grüner Wald. Reinartz, P., Ingen. Neuss Linghoff, C., Fabr. Solingen Stödmann, Anst. Kfm. Langfeld Werneburg, m. Fr. Götting Ruckas, P., Kfm. Köln Kraft, Otto, Kfm. Wursen Brandt, Kgl. Domänen-Dir. Berlin Fischer, m. Kfm. Erfurt Fichtner, M., Kfm. Greis van Oosten, Kfm. Arnheim Brecher, Ad., Kfm. Arnheim Bossemer, J. H., Kfm. Arnheim Kley, Th., Kfm. Arnheim Knoelder, Kfm. Arnheim Bücker, J. W., Kfm. Arnheim Hendricks, Contr. m. Fr. Arnheim Riecke, Kfm. Arnheim Schoorndam, S., Kfm. Arnheim Chudlous, Kfm. Arnheim van Abergts, Joh. G. M., Kfm. Arnheim Nessel, Joh. Kfm. Arnheim Benning, Kfm. Arnheim Jock Coy, Kfm. Arnheim Ringroth, Kfm. Arnheim Strategier, Kfm. Arnheim Heuner, H., Kfm. Arnheim Langenberg Maus, Fr. Danzig Weiss. von Elten, Fabr., m. Fr. Krefeld Lindmüller, Lehrer, m. Fr. Hannover	Salan, Oberpfarrer. Gräfenheimchen Warm, Buchdruckereibes., m. Fam. Göttingen Raspelchen, Kfm., m. Fr. M.-Hlabach Salan, Oberlehrer. Ascherleben Beck, Fr., Lehrer. Schwenigen v. Haastengel, Fr. Heideberg Jung, Post-Secretär, m. Fr. Koblenz Schmits, Rent. Köln Hasemann, Director. Berlin In Privathäusern. Adelheidsstrasse 39. von Gerstein-Hohenstein, Offizier. Berlin Fr. Burgstrasse 7, 1. Pferdsdt, Elise, Fr. Darmstadt Femol, A., Fr. Darmstadt Schollen, Siegfried, Buch- druckereibes. Berlin Finkeln, Sophie, Fr. Lebr. Berlin Frankfurterstrasse 12. von Voigt, lise, Fr. m. K. New-York Pension Internationale. Masterion, 2 Fr. Edinburg Stenhouse, 2 Fr. Osnabrück Broughton, Fr., m. Ued. London Normann Walker, Dr. Edinburg Warne, m. Fr. England Kapellstrasse 5. Aecher, August, Fr. Breslau Luisenstrasse 2. Vigilfus, Jurist. Steinfurth Rautenberg, Fr. Rechen- m. Tocht. Königsberg Rauter, Fr. m. Fr. Pession Mon-Repos. Klan, Pfarrer, m. Fr. Dillheim Primer, Prof., m. Fr. Frankfurt Villa Nerolith 15. Morg, Joh., Fbkb., m. Fr. Nürnberg Förtsch, Carl, Kfm., m. Fr. Nürnberg Osten, Anna, Fr. Hamburg Osten, Josef, Fr. New-York Rittershausen, Hamburg. Mann, Fr. Hamburg Villa Rosol. Altkön, Dr. Stockholm Deitche, Fr. Chaussees von Bloch, m. Fr. Petersburg von Bloch, Roschenswald, m. Fam. Petersburg Dutley, Major, m. Fam. Bittsch Blanc, Fr., m. Kind. Paris Villa Siesta. Levinson, Albert. New-York Lawinton, Hermann. New-York Tannusstrasse 9, 1. Spörl, Emilie, Fr. Apolda Schollbach, Charlotte, Fr. Charlottenburg Fehlberg, Schulrath, m. Fam. Lissa Kegel, C., Leut. Lebehause Tannusstrasse 94, 1. Kramel, Otto, Bergfactor, m. Fr. Nounkirchen Pension Westmeyer. Anders, Adolf, m. Fr. Danne Meyer, Fr. Oberlehr. Dr. Dahne Augenheilkunst. Für Arme. Arnold, Josef. Walmerod Barth, Heinrich. Radesheim Best, Wilhelm. Flinthen Hase, Philipp. Lauenfelsen Jung, Karl. St. Julien Kloss, Marie. Michaelbach Höde, Anna. Marienwerder Rux, Elisabeth. Holsheim Ocke, Josef. Holsheim Weyer, Katharina. Seck Walder, Elisabeth. Eibingen
---	---	--	--	--	--	---	--	--

47. Jahrgang. 1899.

K. Fries, Wiener Herren-Schneider,
Wilhelmstrasse 50.

